

...und nun Jako

Von DieLadi

Kapitel 100: ...und kein Ende

was je in seinem Leben eine so große Bedeutung hatte wie seine tiefe Liebe zu Marti.
Seinem Mann. Mit dem er inzwischen alles teilt.

Sein Herz, seinen Kopf.

Sein Bett.

Seinen Namen. Denn er heißt jetzt auch Fischer. Und er ist stolz darauf.

Es ist gut.

Und wenn er so wie jetzt wach liegt und den Schlaf seines Mannes behütet, spürt er
Dankbarkeit.

Für alles, was er im Leben hat.

Freunde, Musik, Familie.

Und Marti.

Vor allem Marti.

Das Lieben, das Lachen, das Streiten, das Versöhnen.

Das Zusammenhalten, die Erinnerungen, die Hoffnung auf die Zukunft.

Marti. Einfach Marti.

Sein Marti.